Devastierter Ort Niemegk

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bitterfeld-Wolfen

Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld

Bundesland: Sachsen-Anhalt





Devastierter Ort Niemegk - Wo einst die Häuser der Ortschaft Niemegk standen, schwimmen heute Ferienhausboote am Niemegker See, dem nordwestlichen Teil des Großen Goitzschesees
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT

Devastierter Ort durch Tagebau Goitsche; 8./9. Jh.–1975 aufgelöst, 1979 überbaggert; 2 km langes Straßendorf, 717 ha Fläche, 2000 Einwohner betroffen; an der Leine und im Überschwemmungsgebiet der Muldenaue gelegen; Wohnort vieler Beschäftigten in Kohle- und Chemieindustrie; ab den 1950er-Jahren spürbare Belastungen durch Tagebau (Lärm, Staub, Bauwerksschäden, Halbinsellage); unter Ortslage Mooreichen mit Steinbeilspuren (dendrodatiert auf 2758 v. Chr., Trichterbecherkultur), slawische Doppelsiedlung, vrmtl. 1089 von Thimo von Wettin als Benediktinerkloster gegründet, Geburtsort Friedrich Ferdinand Leopold von Seydewitz; Sachzeugen: „Niemegker Straße“ (045000249), „Niemegker See“ als Teil des Großen Goitzschesees (45000033), Gedenkstein Niemegk (45000250).

Datierung:

- 8./9. Jh - 1977

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Bergbau und Umsiedelungen im Mitteldeutschen Revier (2022), S. 103–105

BKM-Nummer: 45000102

Devastierter Ort Niemegk

Ort: Bitterfeld-Wolfen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 36 49,76 N: 12° 21 22,02 O / 51,61382°N: 12,35612°O
Koordinate UTM: 33.316.953,06 m: 5.721.399,20 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.524.772,08 m: 5.719.994,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Niemegk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000102 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**